

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 3. Februar 2026

Hapag-Lloyd und Maersk passen einen Gemini-Dienst an – Passage durch das Rote Meer geplant

A.P. Moller - Maersk (Maersk) und Hapag-Lloyd haben beschlossen, die Routenführung eines ihrer gemeinsamen Dienste im Rahmen der Gemini Cooperation zu ändern und diesen künftig wieder durch das Rote Meer und den Suezkanal zu führen. Die Durchfahrten erfolgen unter Schutz begleitender Marine.

Der ausgewählte Dienst ist der IMX-Service, der Indien und den Nahen Osten mit dem Mittelmeer verbindet. Ab Mitte Februar werden Änderungen auf den westgehenden Abfahrten beginnend mit dem Schiff „Albert Maersk“ sowie auf den ostgehenden Abfahrten ab dem Schiff „Astrid Maersk“ umgesetzt..

Wenn möglich, werden Hapag-Lloyd und Maersk zu einem späteren Zeitpunkt auch Änderungen an den Diensten SE1 und SE3 vornehmen, um das Rote Meer und den Suezkanal zu durchqueren. Entsprechende Informationen für Kunden und andere relevante Interessengruppen werden zu gegebener Zeit folgen. Weitere Änderungen am Gemini-Netzwerk in Bezug auf das Rote Meer sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Die Umsetzung erfolgt so, dass Beeinträchtigungen für die Kunden so gering wie möglich gehalten werden und gleichzeitig das Markenzeichen der Gemini-Kooperation – die branchenweit führende Fahrplanzuverlässigkeit – gewahrt bleibt.

Es werden höchstmögliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen, da die Sicherheit der Besatzungen, der Schiffe sowie der Ladung der Kunden für beide Reedereien höchste Priorität hat. Maersk und Hapag-Lloyd werden die Sicherheitslage in der Region des Nahen Ostens weiterhin sehr genau beobachten. Jegliche Anpassungen des Gemini-Dienstes bleiben abhängig von der anhaltenden Stabilität im Gebiet des Roten Meeres sowie davon, dass es zu keiner Eskalation der Konflikte in der Region kommt.

Maersk und Hapag-Lloyd haben ihre operative Zusammenarbeit „Gemini Cooperation“ am 1. Februar 2025 gestartet. Das Netzwerk der Kooperation umfasst 29 gemeinsame Mainliner- sowie 29 gemeinsame Shuttle-Dienste auf den Ost-West-Handelsrouten.

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

Hier finden Sie weitere Informationen zur [Gemini Cooperation](#).

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

HanjaMaria.Richter@hlag.com +49 40 3001 - 5102

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 305 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,8 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 130 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 3.000 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

